Von Juni bis September ist der Schaugarten geöffnet, wirbt für eine industrielle Landwirtschaft mit Gentechnik und Energiepflanzenanbau. Gleichzeitig werden die umgebenden Flächen und Saatzuchtbetriebe einem erheblichen Verunreinigungsrisiko ausgesetzt, denn in Üplingen steht die Hälfte aller Felder mit gv-Pflanzen in Deutschland, flächenmäßig ist der Anteil noch höher. Schaugarten und Hofgut sind die wichtigsten Propagandaeinrichtungen der Agrogentechnik in Deutschland. Rundherum finden sich wichtige Einrichtungen, z.B. IPK und Bioparks in Gatersleben, das in allen Gentechnik-Seilschaften präsente bundeseigene Julius-Kühn-Institut (Quedlinburg), ein Firmensitz der KWS (Dreileben) und viele kleine Unternehmen. Am 5. und 6. September 2011 werden dann Schaugarten und Hofgut zum Treffpunkt des größten Seilschaftentreffens, dem InnoPlanta-Forum 2011. Grund genug also, Üplingen zu einem Aktionsschwerpunkt zu machen.

Am 5./6. September besonders: Den Seilschaften ihre Gentechnik-Suppe versalzen!

Für eine selbstbestimmte Landwirtschaft vom Saatgut und Acker bis zum Teller der VerbraucherInnen!

Die Agrogentechnik ist nur ein Mittel, die Lebensmittelproduktion von Anfang bis Ende unter Kontrolle von Konzernen, Patenten und profitorientierten Wirtschaftsformen zu bringen. Dieses führt zu industriellen Anbaumethoden und Strukturen im ländlichen Raum. Folgen sind die Ausräumung der Landschaft, Gift- und Nährstoffeintrag in Boden, Luft und Wasser, gesundheitliche Gefahren, Abhängigkeiten, Intransparenz und ein Verlust von Gestaltungsmöglichkeiten der Menschen in ihrem Alltag. Wir wollen eine andere Welt - unter anderem, in der LEBENSmittel nicht nach Profitgesichtspunkten, sondern als selbstbestimmter Prozess von LandwirtInnen und VerbraucherInnen entstehen.

Die BioTechFarm und ihr Schaugarten Üplingen sind eine Propagandafläche für eine industrielle Landwirtschaft. Zudem gefährden sie die bestehende gentechnikfreie Landwirtschaft und Saatzucht in der Börde und überall. Der Protest muss von unten kommen, denn Bundesbehörden, Landesregierung und -überwachungsbehörden sowie Teile staatlicher Medien und weiterer FunktionsträgerInnen sind fest integriert in die Seilschaften der Agrogentechnik, die in und um die Börde mit den Standorten Gatersleben, Üplingen, Quedlinburg und einigen anderen Orten ihr deutschlandweites Zentrum hat. Appelle an diese eingespielten Geflechte organisierter Unverantwortlichkeit und mafiöser Fördermittelvergabe werden allein nicht reichen. Darum brauchen wir regionalen und auch praktischen Widerstand - aus Gemeinderäten, von LandwirtInnen, Saatzuchtunternehmen, AnwohnerInnen und überhaupt allen, die nicht mehr länger zusehen wollen, wie die Börde zum Spielplatz der SaatguterobererInnen wird.

Möglich sind:

- Gentechnikfreie Regionen in Gemeinden, Kreisen, der ganzen Börde und überall
- Gemeinsame Vermarktung gentechnikfreier, regionaler Produkte
- Vermehrter Anbau und/oder gemeinsamer Einkauf gentechnikfreier (Eiweiß-) Futtermittel
- Gründung einer BürgerInneninitiative gentechnikfreie Börde (oder ähnlich)

Wir fordern zudem die Braunschweiger SBK auf, ihre landwirtschaftlichen Flächen und Güter nur noch zu verpachten für

- umweltgerechte, möglichst zertifiziert-ökologische und gentechnikfreie Landwirtschaft
- bäuerliche Betriebe unter Bevorzugung von Direktvermarktung und eigener Weiterverarbeitung

Mehr Infos:

- Informationsdienst Gentechnik: www.keine-gentechnik.de
- Veranstalter des InnoPlanta-Forums: www.innoplanta.com
- BioTechFarm selbst: www.schaugarten-ueplingen.de
- Kritische Seiten: www.biogeldfarm.de.vu und www.biotech-seilschaften.de.vu

Auf Seite 50 und 51: Übersicht über Probleme und Verstrickungen der BioTech-Farm

Monsanto auf Deutsch
Die Enzyklopädie zum Filz zwischen Behörden, Konzernen, Lobbyisten und sogenannter Forschung. Name für Name, Organisation für Organisation, Feld für Feld. 240 Seiten im Großformat für 18,- €

Blicke hinter die Gentech-Kulissen:

Organisierte Unverantwortlichkeit
Broschüre über den Filz zwischen Behörden, Konzernen, Lobbyisten und sogenannter Forschung 2,- €

CDs „Gentechnik" und „Organisierte Unverantwortlichkeit"
PDFs, Texte, Quellen und Kopiervorlagen zur Gentechnikkritik, Aktionsanleitungen und Ausstellungen. Filme ... je 5,- €

Upps – ein Genfeld! Was jetzt? 20 Seiten voller Tipps: Wo gibt es Informationen? Mittel der Öffentlichkeitsarbeit. Gegensaat, Besetzen & Befreien. 1,- €

DVD mit dem Gentechnik-Seilschaftenvortrag: Professionelle Filmaufnahme des gesamten Vortrags mit Leinwandmotiven. Vorführgeeignet! 7,- €

Autonomie & Kooperation. Das Buch mit herrschaftsfreien Utopien zu Wirtschaften, Bildung, Umweltschutz, Alternativen zur Strafe. A5, 200 S., 14 €

Im Internet: www.biotech-seilschaften.de.vu
Spannende Veranstaltungen möglich – Kontakt über www.vortragsangebote.de.vu
Mehr Infos zu allen Materialien: www.aktionsversand.de.vu
Selbst aktiv werden: www.gentech-weg.de.vu

Diese und viele andere Materialien gibt es unter www.aktionsversand.de.vu

Aktionsidee:
Vorbild könnte der Castorprotest sein - aber hier als kleinere Ausgabe. Also: Ein bunter Aktionstag, wo viele Menschen mit ihren Ideen kommen und demonstrieren, blockieren, Straßentheater, Musik, Infostände usw.

www.biotechfarm-schliessen.de.vu

Technische Hinweise:
Üplingen hat knapp 100 EinwohnerInnen und gehört zur Gemeinde Ausleben. Die liegt im Bördekreis ganz im Westen Sachsen-Anhalts, zwischen Oschersleben und Schöningen. Das Hofgut ist das zentrale Gebäude im Ort. Die Einfahrt zur BioTechFarm liegt nördlich des Gebäudekomplexes an der Badelebener Straße. Das InnoPlanta-Forum beginnt am 5. Juni abends mit der Auftaktveranstaltung. Dafür und am folgenden Tagesbeginn reisen die Konzernleute, BehördenvertreterInnen, LobbyistInnen usw. an. Das sollen auch die Aktionsschwerpunkte werden.

Wir brauchen Unterstützung!
Im Großraum Magdeburg-Börde-Braunschweig sind Übernachtungsplätze vom 5. auf den 6. September notwendig. Wir brauchen wahrscheinlich Fahrzeuge oder ein freundlich gesonnenes Busunternehmen, welches die Menschen von Üplingen zu den Schlafplätzen und wieder zurück bringt. Wo gibt es Platz, um z.B. auf einer Wiese zu zelten?
Wer organisiert gemeinsame Anfahrten aus den verschiedenen Ecken des Landes? Wir suchen regionale AnsprechpartnerInnen, die das für ihre Gegend übernehmen.

MitträgerInnen und mehr Aktionsideen
Dieser Text ist nur eine kleine Information über die BioTechFarm, das dort am 5./6. September stattfindende InnoPlanta-Forum und was an Ideen, UnterstützerInnen und MitaufruferInnen gesammelt wurde. Wir freuen uns über bunte Flugblätter, Aktionen, Veranstaltungen - auch am Wochenende vorher z.B. in den Orten der Umgebung. Infoseite zu mehr: www.biotechfarm-schliessen.de.vu. **Seid wütend! Werdet aktiv! In Üplingen und überall!**